

Bei den Erklärungen im Folgenden betrachten wir als Beispiel für einen Dienstanbieter den von uns ausgedachten Paketlieferdienst ‚Mein Paketservice‘ (MPS) sowie das Soziale Netzwerk ‚explore friends‘ (ef).

## Die manuelle Option

### Registrierung

Hierbei sind drei Schritte zur Registrierung notwendig:

1. Sie wählen die manuelle Option (oft auch „Mit E-Mail-Adresse registrieren“ genannt) unter den angebotenen Optionen aus.

2. Sie geben die erforderlichen Informationen über Sie als Person (z. B. Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse) in einem Online-Anmeldeformular an.

**Hinweis:** Einige Angaben sind verpflichtend und andere freiwillig. Aus Sicht des Privatsphärenschutzes empfehlen wir, nur die unbedingt notwendigen Informationen anzugeben.

3. Sie wählen einen Benutzernamen und ein Passwort.

### Einloggen

Beim Einloggen wählen Sie die manuelle Option aus und geben Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort auf der entsprechenden Webseite des Dienstanbieters (z. B. Mein Paketservice) ein.

## Die Single-Sign-On-Option

### Registrierung

Hierbei sind drei Schritte zur Registrierung notwendig:

1. Sie entscheiden, welches der angebotenen sozialen Netzwerke (häufig Facebook oder Google+) verwendet werden soll.

2. Sie melden sich bei Ihrem Benutzerkonto des entsprechenden sozialen Netzwerks an.

**Hinweis:** Wenn Sie bereits im selben Browser beim entsprechenden sozialen Netzwerk angemeldet sind, entfällt dieser Schritt.

**Hinweis:** Normalerweise sind hier ebenfalls einige Angaben obligatorisch und andere optional.

3. Sie entscheiden, auf welche Informationen, die in Ihrem Benutzerkonto bei dem sozialen Netzwerk gespeichert sind, der Dienstanbieter Zugriff haben soll.

**Hinweis:** Einige Angaben sind verpflichtend und andere freiwillig. Die Informationsweitergabe ist oft standardmäßig so eingestellt, dass viele Informationen weitergegeben werden. Insbesondere werden oft auch die optionalen Informationen automatisch ausgewählt und an den Dienstanbieter übertragen. Aus Sicht des Privatsphärenschutzes empfehlen wir, nur die unbedingt notwendigen Informationen auszuwählen.

### Einloggen

Beim Einloggen wählen Sie zunächst das soziale Netzwerk aus, welches Sie auch beim Registrieren verwendet haben. Falls Sie bei diesem sozialen Netzwerk aktuell nicht angemeldet sind, werden Sie aufgefordert dies zu tun. Wenn dies erfolgt ist, werden Sie automatisch auch bei dem jeweiligen Dienstanbieter (z. B. Mein Paketservice) eingeloggt.

### Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren (AIFB)

Forschungsgruppe Security • Usability • Society (SECUSO)

Prof. Dr. Melanie Volkamer  
Kaiserstraße 89, Gbd. 05.20  
76133 Karlsruhe

Telefon: +49 721 608 450 45  
E-Mail: kontakt@secuso.org

secuso.aifb.kit.edu  
facebook.com/secuso  
twitter.com/secusoresearch

### Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka  
Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
www.kit.edu

© SECUSO 07/03/2019

Die Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Der Inhalt des Faltsblatts basiert auf Forschungserkenntnissen, welche von der Forschungsgruppe SECUSO an der TU Darmstadt in Kooperation mit der Karlstad University (Schweden) erarbeitet wurden und seit 2018 am KIT weiterentwickelt werden. Die Finanzierung des Faltsblatts erfolgt im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts KASTEL.

## Anmeldeoptionen

Was Sie wissen müssen bei der Erstellung von Benutzerkonten

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE INFORMATIK UND FORMALE BESCHREIBUNGSVERFAHREN (AIFB)



Ihre Buchung

BUCHUNGSCODE: ZIH 843



**SECUSO**  
SECURITY · USABILITY · SOCIETY



## Allgemeine Informationen

In diesem Faltblatt erklären wir Ihnen die beiden Optionen, die viele Dienstanbieter (z. B. Airbnb und Spotify) sowohl zum Registrieren als auch zum Einloggen anbieten. In diesem Zusammenhang bedeutet Registrieren das erstmalige Erstellen eines Benutzerkontos für den Dienstanbieter, wohingegen Einloggen sich auf ein schon bestehendes Benutzerkonto bezieht.

Es gibt zwei verschiedene Optionen:

- Manuelle Option
- Single-Sign-On Option

Beide Optionen haben Vor- und Nachteile. Dabei gibt es aus Sicherheits- und Privatsphärensicht nicht die perfekte Lösung. Der Ablauf bei beiden Optionen wird in diesem Faltblatt erklärt. Außerdem werden auch die Vor- und Nachteile der Single-Sign-On Option im Vergleich zur manuellen Option aufgezeigt, damit Sie für sich entscheiden können, welche Option für Sie die beste Wahl ist.

## Vor- und Nachteile

Im Folgenden listen wir die Vor- und Nachteile der Single-Sign-On-Option auf.

👍 Wenn Sie keinen Passwort-Manager verwenden, haben Sie vermutlich bereits jetzt verschiedene Benutzernamen und Passwörter für die zahlreichen Benutzerkonten, die Sie bei verschiedenen Dienstanbietern haben, an die Sie sich erinnern müssen. Wenn Sie nun die Single-Sign-On-Option zum Registrieren bei einem neuen Dienst auswählen, hat dies den großen Vorteil, dass Sie **keinen neuen Benutzernamen und kein weiteres Passwort** festlegen und sich merken müssen: Sie können sich über die Ihnen bereits vertrauten Anmeldedaten für das soziale Netzwerk (z. B. Ihren Facebook Account) anmelden. So kommt es deutlich seltener zu Anmeldefehlern und Passwortwiederherstellungen aufgrund falsch eingegebener Benutzernamen und/oder Passwörter. Dadurch, dass Sie die Anzahl der zu merkenden Benutzernamen-Passwort-Kombinationen reduzieren, können Sie sich auf die Passwörter bei den sozialen Netzwerken konzentrieren und dort besonders lange und damit sichere Passwörter verwenden.

⚠️ Jemand, der **unberechtigten Zugriff** auf Ihr Benutzerkonto eines sozialen Netzwerks erhält (zum Beispiel ein Hacker), kann damit auch auf Ihre entsprechenden Konten bei anderen Dienstanbietern zugreifen, wenn Sie bei den Dienstanbietern die Single-Sign-On Option gewählt haben: All diese Benutzerkonten sind in diesem Fall ebenfalls betroffen und nicht mehr sicher. Um das Risiko eines

unberechtigten Zugriffs zu reduzieren, ist es wichtig, dass Sie für die Benutzerkonten bei sozialen Netzwerken lange und damit sichere Passwörter verwenden und Phishing-Angriffe erkennen.

⚠️ Unter Umständen können Sie sich **nicht (mehr) bei dem Dienstanbieter anmelden**. Dies kann der Fall sein, wenn beispielsweise das soziale Netzwerk, welches Sie bei der Registrierung verwendet haben, nicht verfügbar ist, Sie Ihr Benutzerkonto dort löschen oder Sie Ihr Passwort für das Benutzerkonto vergessen.

⚠️ Bei erstmaliger Registrierung oder Anmeldung müssen Sie sicherstellen, dass der Dienstanbieter an die tatsächliche Webseite des sozialen Netzwerks und nicht an eine **gefälschte (Phishing-)Webseite** weiterleitet. Eine solche Webseite sieht zwar ähnlich wie die ursprüngliche Webseite aus, stiehlt jedoch den Benutzernamen und das Passwort Ihres Benutzerkontos des sozialen Netzwerks, um Ihnen zu schaden. Achten Sie in diesem Zusammenhang auf die korrekte Webadresse in der Adresszeile.

👍 Sie **sparen Zeit bei der Registrierung** bei einem neuen Dienstanbieter. Das Anmeldeformular wird nämlich automatisch mit den entsprechenden Informationen aus Ihrem Benutzerkonto des sozialen Netzwerks gefüllt. Sie müssen also keine Informationen manuell eintragen, gerade an mobilen Geräten bedeutet dies eine große Erleichterung.

👍 Sie **sparen Zeit beim Einloggen** bei dem neuen Dienstanbieter. Wenn Sie bereits bei dem entsprechenden sozialen Netzwerk angemeldet sind, dann besteht das Einloggen beim Dienstanbieter nur noch darin, das entsprechende soziale Netzwerk auszuwählen und schon sind Sie eingeloggt.

⚠️ Sie teilen dem sozialen Netzwerk mit, dass Sie auch einen bestimmten Dienstanbieter verwenden. Darüber hinaus wird das soziale Netzwerk zumindest wissen, wann und wie oft Sie sich bei diesem Dienstanbieter anmelden und ihn benutzen. So kann das soziale Netzwerk sein Profil über Sie verfeinern. Dies wiederum vergrößert die **Risiken für Ihre Privatsphäre**: Je mehr Daten über Sie gesammelt werden, desto eher können diese verwendet werden, um Ihnen zu schaden. Abhängig von der tatsächlichen Vereinbarung zwischen dem Dienstanbieter und dem sozialen Netzwerk, das Sie bei der Registrierung wählen, werden Ihre ausgewählten Informationstypen (z. B. Kontakte in Ihrem Adressbuch) nicht nur während der Registrierung, sondern auch bei jedem Einloggen übertragen.

⚠️ Abhängig von der tatsächlichen Vereinbarung zwischen dem Dienstanbieter und dem sozialen Netzwerk, das Sie bei der Registrierung wählen, kann dem Dienstanbieter ein **Schreibzugriff auf Ihre sozialen Netzwerkprofile** gewährt werden.

Schreibzugriff bedeutet, dass der Dienstanbieter in Ihrem Namen im sozialen Netzwerk Dinge posten kann (z. B. auf Ihrer Facebook-Pinnwand).

**Hinweis:** Mehr Informationen zu den genannten Themen wie Phishing-Nachrichten erkennen finden Sie in dem Faltblatt „Betrügerische Nachrichten“.



**Zum Faltblatt „Betrügerische Nachrichten“**  
<https://flyer.secuso.org/betruegerische-nachrichten>

## Weitere Aspekte

Darüber hinaus gibt es weitere Aspekte, die man als Vorteile sehen kann, die aber meist als Nachteile betrachtet werden.

Es ist sehr einfach, viele Informationen aus dem Profil des sozialen Netzwerks mit dem Dienstanbieter zu teilen.

👍 Dies hat den Vorteil, dass Dienste, Rabatte und Werbeanzeigen auf Sie und Ihre Interessen zugeschnitten sind.

⚠️ Der Nachteil ist, dass Sie wahrscheinlich mehr Informationen an Dienstanbieter weitergeben, als Ihnen bewusst ist oder bereitstellen würden, wenn Sie diese manuell eingeben müssten.

Es ist nicht möglich, jeweils unterschiedliche Profilinformationen zu kreieren, wenn Sie die Single-Sign-On-Option eines Ihrer sozialen Netzwerke (z. B. Facebook) bei verschiedenen Dienstanbietern verwenden. Das heißt, es ist nicht möglich, unterschiedliche Informationen mit verschiedenen Dienstanbietern zu teilen, wenn Sie sich bei all diesen Dienstanbietern immer mit demselben Profil eines sozialen Netzwerks anmelden.

Wenn Sie sich beispielsweise über Ihr Facebook Profil bei Spotify und Airbnb anmelden, dann werden bei beiden Dienstanbietern die gleichen Informationen hinterlegt.

👍 In diesem Fall profitieren Sie davon, dass Ihre Profilinformationen online an einer Stelle gespeichert und verwaltet werden. Sie müssen also nicht verschiedene Profile bei verschiedenen Dienstanbietern verwalten.

⚠️ Auf der anderen Seite sollten Sie bedenken, dass die Eigenschaften Ihres Accounts auf verschiedenen Webseiten immer übereinstimmen z. B. Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Geburtstag oder Ihr Name. Sie haben nicht die Möglichkeit diese Daten für jeden Dienstanbieter einzeln zu verändern und darüber das Risiko für Ihre Privatsphäre zu reduzieren, weil die Dienstanbieter die Informationen über Sie nicht so einfach verknüpfen können.

## Mögliche Missverständnisse beim Benutzen der Single-Sign-On-Option

Im Folgenden klären wir einige Missverständnisse, die im Zusammenhang mit Single-Sign-On häufig auftreten:

1. Das **Passwort** Ihres sozialen Netzwerkkontos wird nicht an den Dienstanbieter übertragen.

2. Die Informationen, die Sie für die Übertragung (entspricht Schritt 2 bei der Registrierung) von Ihrem Benutzerkonto des sozialen Netzwerks an den Dienstanbieter akzeptieren, sind **unabhängig von den Privatsphäreinstellungen** Ihres sozialen Netzwerks. Eine privatsphärenfreundliche Einstellung in Ihrem Profil des sozialen Netzwerks hat nichts damit zu tun, ob Daten übertragen werden oder nicht. Ob Daten übertragen werden, hängt nur davon ab, ob Sie diese in Schritt 1 für die Übertragung auswählen.

3. Wenn Sie sich von Ihrem Profil eines sozialen Netzwerks abmelden, werden Sie nicht automatisch von den damit verknüpften Dienstanbietern **abgemeldet**. Daher müssen Sie sich von jedem Dienstanbieter separat abmelden. Dies gilt sowohl für das tägliche Ausloggen als auch für das Abmelden (Kontolöschung) bei Dienstanbietern.

## Vor- und Nachteile im Überblick

👍 Sie müssen **keinen neuen Benutzernamen und kein neues Passwort** festlegen und sich merken

👍 Sie **sparen Zeit bei der Registrierung**

👍 Sie **sparen Zeit beim Einloggen**

👍 Dienste und Werbeanzeigen werden auf Sie zugeschnitten

👍 Profilinformationen sind an einer Stelle gespeichert

⚠️ evtl. **unberechtigter Zugriff** auf Ihr Benutzerkonto, Zugriff auf andere Konten bei Dienstanbieter möglich

⚠️ Sie können sich **nicht mehr anmelden**, wenn Ihr Benutzerkonto nicht verfügbar ist

⚠️ evtl. Weiterleitung zur **gefälschten (Phishing-)Webseite**

⚠️ **Risiken für Ihre Privatsphäre**: Daten werden über Sie gesammelt

⚠️ **Schreibzugriff auf Ihre sozialen Netzwerkprofile**

⚠️ Weitergabe von Informationen

⚠️ Eigenschaften Ihres Accounts stimmen überein